



Selbstbedienung: Verfügbare Anwendungen werden vom Nutzer selbst ausgewählt

Administration automatisieren

Die Entwicklung der IT schreitet immer rascher voran, Evolutionen erscheinen quasi im Monatstakt. Mit der Leistungsfähigkeit und Vielfalt der Geräte wachsen aber auch die Anforderungen an ihre Administration – meist schneller als die Ressourcen der IT-Abteilung.

→ VON ARMIN LEINFELDER

Ohne Hilfsmittel ist der Wettlauf gegen die immer rascheren Innovationszyklen für den IT-Administrator kaum noch zu gewinnen. Client-Management-Lösungen automatisieren die Routinearbeiten, verschaffen mehr Übersicht über die IT-Landschaft, sparen dem CIO Zeit und helfen ihm, die volle Kontrolle über die Geräte im Unternehmensnetzwerk zu behalten. Es gibt zahlreiche Arbeiten, die sich automatisieren lassen.

CLIENT-MANAGEMENT

BETRIEBSSYSTEM & SOFTWARE VERTEILEN
Anstatt von Hand oder per Skript ein Setup durchzuführen, lässt sich ein neuer Rechner per

Armin Leinfelder ist Produktmanager bei baramundi software AG → www.baramundi.de

Mausklick mit dem Betriebssystem ausstatten. Dabei werden automatisch Festplatten formatiert, partitioniert und die nötigen Treiber gewählt. Intelligente Lösungen nutzen die native Installationsmethode des Betriebssystemherstellers und erhalten so den vollen Gewährleistungsanspruch. Per Wake-on-LAN und automatisierter Erkennung neuer Rechner können diese sogar über Nacht neu installiert werden.

Auch Software lässt sich automatisiert verteilen. Meist wird eine Standardausstattung für ein Einsatzprofil definiert und bei Bedarf per Mausclick auf das Zielsystem ausgerollt – auf mehrere Geräte parallel, inklusive der nötigen Reboots und in hoher Installationsqualität per Original-Setup-Methode. Der Administrator erhält jederzeit eine Rückmeldung zum Installationsstatus und gegebenenfalls zu aufgetretenen Fehlern.

AUTOMATISIEREN

ZEITSTEUERUNG & SELF-SERVICE

Durch eine zeitgesteuerte, zielgenaue Ausführung von Aufgaben können Administrationsjobs zu bestimmten Zeiten auf einzelnen Rechnern und Rechnergruppen durchgeführt werden, zum Beispiel innerhalb von mit Abteilungen vereinbarten Wartungszeitfenstern. Über eine integrierte Lizenzverwaltung erfasst die Management-Software automatisch die Lizenzkeys, mit denen die Software auf einem Client installiert wird und warnt, wenn ein vordefinierter Schwellenwert an freien Lizenzen unterschritten ist.

Komfortabel für Administrator und Anwender ist die Möglichkeit, vorbereitete Installationsjobs in einem Self-Service-Kiosk zur Verfügung zu stellen. Dies ermöglicht eine schnelle, unkomplizierte Bearbeitung von Standardanfragen, zum Beispiel die Installation von Firefox – und zwar dann, wenn der Nutzer es wünscht. Gleichzeitig wird das Support-Aufkommen verringert, da der Job bei Abruf vollautomatisch abläuft.

UPDATES & BACKUP

IMMER AKTUELL

Die zahlreichen Anwendungen, die in Unternehmen eingesetzt werden, müssen zuverlässig gepatcht werden, um ein hohes Sicherheitsniveau zu gewährleisten. Auch Patches für das Betriebssystem sollten zügig installiert werden. Diese vielen Updates von Hand zu prüfen und einzuspielen, ist kaum möglich. Hier unterstützt die Automatisierungslösung: Sie zeigt dem Administrator an, welche Patches zur Verfügung stehen – diese werden vollautomatisch oder interaktiv auf die gewünschten Systeme verteilt.

IT-Administration bedeutet aber auch die Verantwortung für Datensicherung und Datensicherheit. Unerlässlich ist daher ein automatisiertes Backup. So lassen sich Daten und Benutzereinstellungen bei Bedarf per Mausclick wiederherstellen – bis hin zum Word-Dictionary und den Desktop-Icons.

INVENTARISIEREN

LIZENZKOSTEN OPTIMIEREN

Eine automatisierte Inventur klärt exakt und rasch, welche Hard- und Software im Unternehmensnetzwerk überhaupt im Einsatz ist. Damit ist nicht nur eine aktuelle Datenbasis für eine managementfähige Auswertung verfügbar – es werden auch unerwünschte Anwendungen erkannt, die sich über die zentrale Verwaltungslösung deinstallieren lassen.

Die Inventur liefert nur eine Momentaufnahme des Software-Bestands. Zusätzlich lässt sich aber auch die Nutzung des Programms erfassen. Dazu wird von der Automatisierungssoftware der Start der jeweiligen Anwendung auf dem Client protokolliert. Dies zeigt, auf welchen Rechnern ein Programm in einem definierten Zeitraum nie aufgerufen wird und welche Lizenzen folglich eingespart werden können.

DATENSCHUTZ

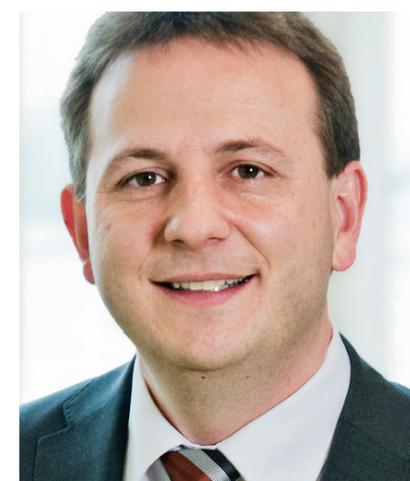
ACHTUNG, PRIVAT!

Da aus den zahlreichen Nutzerdaten, die ein Client-Management-System potenziell erfasst, auf ein individuelles Nutzerverhalten geschlossen werden kann, muss die Einhaltung der Datenschutzvorschriften sichergestellt werden – etwa durch ein differenziertes Rechtemanagement oder eine zusammenfassende Darstellung und Speicherung der Daten. Von Vorteil ist, wenn die Datenschutzvorgaben bereits beim Design der Lösung berücksichtigt wurden. Unternehmen mit Sitz in den Vereinigten Staaten unterliegen zudem den Vorschriften des Patriot Act und müssen den US-Behörden möglicherweise einen Zugriff auf ihre Systeme und Daten gewährleisten.

AUTOMATISIERT MIGRIEREN

AUF WANDERSCHAFT

Migrationen sind eine grosse Herausforderung, vor der Unternehmen angesichts der Rapid-Release-Strategie von Microsoft immer häufiger stehen werden. Aktuell steht die Abkündigung von Windows XP im Vordergrund: Ab April 2014 bleiben Sicherheits-Patches für das weitverbreitete Betriebssystem aus. Mithilfe von Client-Management-Lösungen ist der Umstieg einfach zu bewältigen: Die Inventur klärt die Hardware- und Software-Ausstattung, der Administrator erkennt, wo Kompatibilitätsprobleme auftreten werden und kann darauf reagieren. Dann folgen ein automatisiertes Backup von Daten sowie Einstellungen und das



«Die Auswahl einer Client-Management-Lösung ist eine strategische Entscheidung»

Armin Leinfelder

Ausrollen der neuen Version. Danach werden die benötigten Anwendungen installiert und die Benutzereinstellungen wiederhergestellt.

MOBILE GERÄTE MANAGEN

BRING YOUR OWN DEVICE

Smartphones und Tablets gehören inzwischen zum normalen Arbeitswerkzeug. Auch diese Geräte müssen zuverlässig verwaltet werden. Allerdings können Verwaltungslösungen für PCs mobile Betriebssysteme nicht managen. Auch existiert eine sehr hohe Zahl unterschiedlicher Gerätetypen und OS-Versionen. Zunehmend gelangen auch private Geräte in den Arbeitseinsatz (Bring Your Own Device). Und: Das Risiko,

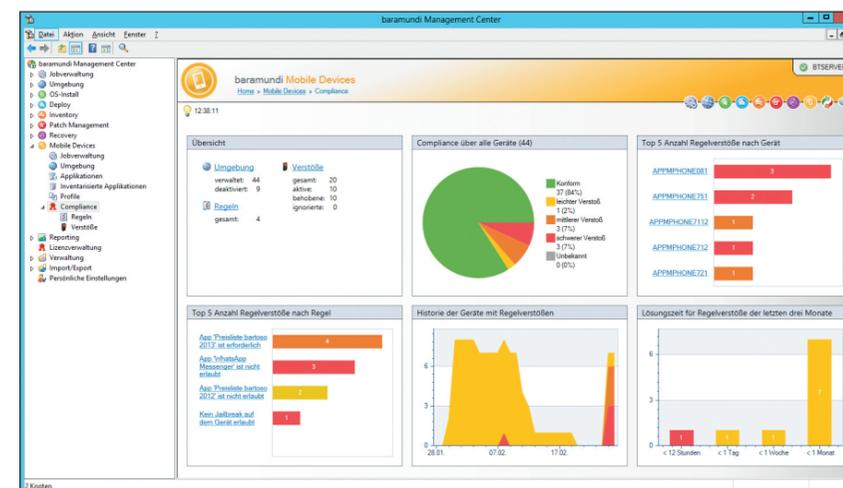
dass eines der kleinen mobilen Geräte verloren geht – und mit ihm Firmendaten und Zugriffsrechte –, ist deutlich höher als bei Notebooks.

Automatisiertes Mobile-Device-Management (MDM) ermöglicht eine Inventur von Hard- und Software und ein Verteilen von Apps, Einstellungen und Profilen auf den Geräten. Der Nutzer kann gezwungen werden, den Zugriff mit einem sicheren Passwort zu schützen. Sogenannte Jailbreaks oder Roots werden erkannt. Eine Compliance-Prüfung zeigt, welche Geräte die Unternehmensrichtlinien einhalten und welche nicht. Dabei sind auch automatisierte Gegenmassnahmen möglich – vom Entziehen des Zugangs ins Firmennetz bis zum kompletten Remote-Löschen eines Geräts. MDM-Lösungen sind als eigenständige Software oder integriert in Client-Management-Suiten verfügbar. Erstere bieten zwar oft ein etwas breiteres Leistungsspektrum, jedoch gelten integrierte Ansätze als zukunftssicherer, da sie alle populären Formfaktoren managen und sich flexibler an das zunehmende Verschmelzen der Geräteklassen anpassen können.

FAZIT

DIE RICHTIGE LÖSUNG

Die Auswahl einer Client-Management-Lösung stellt eine strategische Entscheidung dar. Die infrage kommenden Lösungen sollten daher ausgiebig in einer Teststellung geprüft werden. Neben den Funktionen gehören dabei folgende Fragen auf die Liste: Handelt es sich um ein Produkt aus einem Guss oder um ein Bündel von OEM-Lösungen, die nicht einmal auf dieselbe Datenbank zugreifen? Welche Unterstützungsleistungen bietet der Hersteller? Sichert er eine Weiterentwicklung der Lösung zu? Gibt es Erfahrungswerte anderer Anwender? Wie lange dauert die Einführung? Schliesslich soll die Automatisierung die Arbeitsbelastung verringern – und nicht neue Aufgaben verursachen. ←



Das Compliance Dashboard des baramundi Management Centers